

MTV-Stabhochspringer in Soest erfolgreich

29.05.2010

Tobias Steffen steigert sich auf 4,23 Meter



Die jugendlichen Stabhochspringer
des MTV 49 Holzminden überzeugten in Soest

Die Stabhochspringer des MTV 49 Holzminden unternahmen zwischen den Meisterschaften einen Abstecher nach Soest, um kurz vor den niedersächsischen Titelnkämpfen und der WM-Qualifikation noch einmal ihre Form unter Wettkampfbedingungen zu überprüfen.

Annika Roloff hat nach schwächerem, Abitur-bedingten Saisoneinstieg die vier Meter wieder sicher im Griff. In Soest übersprang sie technisch ansehnlich 4,03 Meter, obwohl sie – wie auch ihre männlichen Kollegen – das Training für diesen Wettkampf nicht unterbrochen hatte. Nur knapp scheiterte die MTVerin, die an diesem Tag zur Abwechslung einmal von Wolfgang Mohr, dem Vater von Deutschlands bestem Stabhochspringer Malte Mohr, gecoacht wurde, an der neuen Landesrekordhöhe von 4,16 Metern. Überlegen gewann Annika die Wertung der A-Jugend. Auf Platz drei landete Laura Mende, die ihre 3,30 Meter vom Stabhochsprung-Meeting wiederholen konnte. Überraschende Siegerin der weiblichen B-Jugend wurde Laura Pytel; sie übersprang zum zweiten mal in dieser Saison drei Meter.

Fast bei jedem Wettkampf laufen Wetten im Team der Jungen, wer mit welcher Höhe vorn liegt. Diesmal gelang dies Tobias Steffen eindrucksvoll: der A-Jugendliche zeigte einige blitzsaubere Sprünge und überbot seine erst kürzlich beim Meeting aufgestellte Besthöhe von 4,20 Metern erneut. Mit 4,23 Metern etablierte er sich in der Landesspitze und holte sich in Soest Platz zwei. Da konnte 4,30-Meter-Springer Tarik Kersting diesmal nicht mithalten, obwohl er mit 4,13 Metern in der B-Jugend erneut seine Klasse bewies. Das reichte für den jungen MTVer ebenfalls zu Platz zwei vor Hagen Echzell, der mit 3,83 Metern eine neue Saisonbestleistung aufstellte.